

Mein Seel macht groß den Herren

T. und M.: Catholisches Gesangbuch Duderstadt 1765

Mein Seel' macht groß den Her - ren, all, was in mir mag sein.
Mein Geist froh-lockt mit Eh - ren in Gott, dem Hei-land mein,
der sein Aug' woll - te wen - den auf sei - ne Die - ne - rin,
er - kannt an mir E - len - den die De - mut mei - ner Sinn'.

2. Sieh, all' Geschlecht' auf Erden von nun an immerfort
mich selig rühmen werden, durchaus an allem Ort,
denn er hat mir bewiesen groß' Wunder dieser Frist,
der mächtig wird gepriesen, dess' Nam' auch heilig ist.
3. Die Güte des Herren weithin sich strecken tut,
sie wird unendlich währen, auf Kindeskinder gut,
wird bleiben ohn' Aufhören bei Menschen für und für,
die ihn aufrichtig ehren und fürchten nach Gebühr.
4. Er hat Gewalt tun üben mit seinem Arm fürwahr,
hoffärtig-stolze Buben hat er zerstreuet gar.
Er setzt vom Stuhl hernieder die Starken, hoch genannt,
erhöhet auch hinwieder, die niedrig sind im Land.
5. Er tut mit Gütern füllen, die arm und dürftig sein,
tut ihren Hunger stillen aus reichen Schätzen sein.
Die Reichtum völlig haben, der'n nimmt er sich nicht an,
entzieht ihn'n seine Gaben, daß sie leer geh'n davon.
6. Der Herr hat aufgenommen Israel, seinen Knecht,
hat zu ihm lassen kommen das auserwählt' Geschlecht,
er hat sich tun hinlenken aus väterlichem Mut,
im besten zu gedenken an sein' Erbarmung gut.
7. Wie er vor alten Jahren nach sei'm geheimen Rat
den Vätern auserkoren treulich verheißen hat,
Abraham dem Alten und seinem Samen gleich,
er wird sein Wort auch halten, immer und ewiglich.